

# Sicherheitsdatenblatt

## NMCR

Ersetzt Version vom: 14.02.2022

Überarbeitet am: 27.06.2023

Version: 1.5.0

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: NMCR

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Anwendungen: Reiniger

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Lieferant

Firma: Mouldpro ApS  
Adresse: Baltorpbakken 10  
PLZ: 2750  
Ort: Ballerup  
Land: DÄNEMARK  
E-Mail: sales@mouldpro.com  
Telefon: +45 70 20 31 31  
Homepage: www.mouldpro.com

#### 1.4. Notrufnummer

Mouldpro: + 45 7020 3131 Die Telefonnummer ist nur an Werktagen Montag bis Donnerstag zwischen 8:00 und 17:00 Uhr und Freitag zwischen 8:00 und 16:30 Uhr erreichbar.

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Klassifizierung: Flam. Liq. 3;H226  
Asp. Tox. 1;H304  
Skin Irrit. 2;H315  
Skin Sens. 1;H317  
Eye Dam. 1;H318  
STOT SE 3;H335  
STOT SE 3;H336  
Aquatic Acute 1;H400  
Aquatic Chronic 1;H410

Wesentliche Auswirkungen: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Konzentrationen können die Dämpfe Kopfschmerzen und Vergiftung verursachen. Lang anhaltender oder wiederholter Hautkontakt und das Einatmen der Dämpfe können Schäden am Zentralnervensystem verursachen. Entfettet die Haut und trocknet diese aus. Wiederholter Kontakt kann zu trockener oder rissiger Haut führen. Kann bei Verschlucken oder Erbrechen chemische Lungenentzündung hervorrufen.

# Sicherheitsdatenblatt

## NMCR

Ersetzt Version vom: 14.02.2022

Überarbeitet am: 27.06.2023

Version: 1.5.0

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Piktogramme



Signalwörter:

Gefahr

#### Enthält

Stoff:

Ethyllactat; (R)-p-Mentha-1,8-dien; 2-Methyl-1-propanol;

#### Gefahrenhinweise

H226

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315

Verursacht Hautreizungen.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318

Verursacht schwere Augenschäden.

H335

Kann die Atemwege reizen.

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H410

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P301+310+331

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+351+338+310

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.

P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P391

Verschüttete Mengen aufnehmen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Es wurde keine Prüfung zur Bestimmung von PBT und vPvB durchgeführt. Endokrinschädliche Eigenschaften: Nicht bekannt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Stoff	CAS-Nr./ EG-Nr./ REACH-Reg.-Nr.	Konzentration	Bemerkung	CLP-Klassifizierung
Ethyllactat	97-64-3 202-598-0	< 80 %		Flam. Liq. 3;H226 Eye Dam. 1;H318 STOT SE 3;H335
(R)-p-Mentha-1,8-dien	94266-47-4 304-459-3	< 80 %		Flam. Liq. 3;H226 Asp. Tox. 1;H304 Skin Irrit. 2;H315 Skin Sens. 1;H317 Aquatic Acute 1;H400 Aquatic Chronic 1;H410  M (acute): 1
2-Methyl-1-propanol	78-83-1 201-148-0	< 50 %		Flam. Liq. 3;H226 Skin Irrit. 2;H315 Eye Dam. 1;H318 STOT SE 3;H335 STOT SE 3;H336

Vollständiger Text der H- / EUH-Sätze - siehe Abschnitt 16.

# Sicherheitsdatenblatt

## NMCR

Ersetzt Version vom: 14.02.2022

Überarbeitet am: 27.06.2023

Version: 1.5.0

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Einatmen:</b>	An die frische Luft gehen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
<b>Verschlucken:</b>	Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Kein Erbrechen einleiten. Bei Erbrechen den Kopf so niedrig halten, dass der Mageninhalt nicht in die Lungen gelangen kann. Sofort ärztlichen Rat suchen.
<b>Hautkontakt:</b>	Verunreinigte Kleidung ausziehen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
<b>Augenkontakt:</b>	Auge weit öffnen, eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und sofort mit Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Sofort ärztlichen Rat suchen. Bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen.
<b>Verbrennungen:</b>	Gründlich mit Wasser abspülen, bis der Schmerz aufhört. Kleidung entfernen, die nicht an der Haut klebt und ärztlichen Rat suchen/Transport ins Krankenhaus veranlassen. Sofern möglich, bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen.
<b>Allgemein:</b>	Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Das Einatmen reizt die oberen Atemwege. Augenkontakt kann starke Verätzungen, Schmerzen, Tränenfluss und Krämpfe der Augenlider hervorrufen. Gefahr schwerer Augenschäden mit Sehverlust. Reizt die Haut und kann Rötungen verursachen. Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Konzentrationen können die Dämpfe Kopfschmerzen und Vergiftung verursachen. Kann durch die Haut absorbiert werden und verursacht Benommenheit und Kopfschmerz. Kann durch Hautkontakt zu Sensibilisierung führen. Mögliche Symptome sind Rötungen, Schwellungen, Blasen- sowie Geschwürbildung. Die Symptome entwickeln sich oft nur langsam. Kann bei Verschlucken oder Erbrechen chemische Lungenentzündung hervorrufen. Lang anhaltender oder wiederholter Hautkontakt und das Einatmen der Dämpfe können Schäden am Zentralnervensystem verursachen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptome behandeln. Keine besondere umgehende Behandlung erforderlich.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Löschen mit Pulver, Schaum oder Wasserdampf. Nicht gezündete Materialien mit Wasser oder Wasserdampf kühlen.
<b>Ungeeignete Löschmittel:</b>	Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und es können entflammbare und giftige Gase freigesetzt werden.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Wenn es gefahrlos möglich ist, Behälter aus dem brandgefährdeten Bereich entfernen. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauchgasen - frische Luft aufsuchen. Umluftunabhängiges Atemgerät und Chemie-Schutzanzug tragen. Kontaminiertes Löschwasser fachgerecht entsorgen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

# Sicherheitsdatenblatt

## NMCR

Ersetzt Version vom: 14.02.2022

Überarbeitet am: 27.06.2023  
Version: 1.5.0

### Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Gegen den Wind stehen/Abstand von der Quelle halten. Falls gefahrlos möglich, Leck abdichten. Rauchen und offenes Feuer verboten. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen ergreifen. Funkenfreie Werkzeuge und explosionsgeschützte Maschinen verwenden. Atemschutzgerät tragen. Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Handschuhe tragen.

### Einsatzkräfte:

Zusätzlich zu Obigem: Chemikalienschutzanzug gemäß EN 943-2 wird empfohlen.

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Kontaminierungen von Wasser oder Boden sowie Austritt in die Kanalisation müssen den entsprechenden Behörden gemeldet werden.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit Sand oder anderem saugfähigem, nicht brennbarem Material aufnehmen und in geeignete Abfallbehälter füllen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.  
Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die Arbeit muss unter wirksamer Prozessbelüftung erfolgen (z. B. Punktabsaugung). Zugang zu fließendem Wasser und Augenspülflasche ist erforderlich. Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen. Rauchen und offenes Feuer verboten. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen ergreifen. Funkenfreie Werkzeuge und explosionsgeschützte Maschinen verwenden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Sicher lagern, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden. Von Wärmequellen (z. B. Sonnenlicht) fernhalten. Trocken und kühl an einem gut belüfteten Ort lagern. In fest verschlossener Originalverpackung lagern. Darf nicht zusammen mit Folgendem aufbewahrt werden: Starke Oxidationsmittel/ Starke Säuren/ Starke Basen/ Peroxide. / Halogenierte Verbindungen. / Vinylchlorid / Aluminium/ Blei  
Lagerklasse gemäß TRGS 510: 3

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine speziellen Anwendungen über die in 1.2 identifizierten Anwendungen hinaus.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Berufliche Expositionsgrenze

Stoffname	Spitzenbegrenzung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	Faser/cm <sup>3</sup>	Kommentare	Bemerkung
2-Methyl-1-propanol	1(I)	100	310			Y
D-Limonen	4(II)	5	28			DFG, H, Sh, Y

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)

Sh = Hautsensibilisierender Stoff

H = Hautresorptiv

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

1(I) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 1, Kategorie für Kurzzeitwerte (I) - Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe

4(II) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 4, Kategorie für Kurzzeitwerte (II) - Resorptiv wirksame Stoffe

# Sicherheitsdatenblatt

## NMCR

Ersetzt Version vom: 14.02.2022

Überarbeitet am: 27.06.2023

Version: 1.5.0

**Messmethoden:** Die Einhaltung der angegebenen Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz lässt sich anhand von entsprechenden Hygienemessungen überprüfen.

**Rechtsgrundlage:** Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900, Ausgabe Januar 2006. Zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2023. TRGS 910 Risikobezogenes Maßnahmenkonzept für Tätigkeiten mit krebserzeugenden Gefahrstoffen, Ausgabe Februar 2014. Zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2023. TRGS 559 Quarzhaltiger Staub, Ausgabe April 2020.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:** Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.

**Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz:** Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Augenschutz gemäß EN 166.

**Persönliche Schutzausrüstung, Handschutz:** Handschuhe tragen. Art des Materials: Butylkautschuk. Die Durchbruchzeit für dieses Produkt ist unbekannt. Handschuhe häufig wechseln. Die Eignung und Strapazierfähigkeit eines Handschuhs hängt von der Verwendung ab, z. B. der Häufigkeit und Dauer des Kontakts, der Materialdicke, Funktionalität und Chemikalienbeständigkeit. Lassen Sie sich immer vom Handschuhlieferanten beraten. Handschuhe gemäß EN 374.

**Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz:** Atemschutzgerät tragen. Filtertyp: A2AX Atemschutz gemäß einer der folgenden Normen: EN 136/140/145.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert/Einheit
Zustand	Flüssigkeit
Farbe	Klar Farblos / Gelblich
Geruch	Zitrus
Löslichkeit	Teilweise löslich in Folgendem: Wasser.

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Geruchsschwelle	Keine Daten	
Schmelzpunkt	Keine Daten	
Gefrierpunkt	Keine Daten	
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten	
Entzündbarkeitsgrenzen	Keine Daten	
Explosionsgrenze	Keine Daten	
Flammpunkt	0 °C	
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten	
Zersetzungstemperatur	Keine Daten	
pH (Lösung zum Gebrauch)	Keine Daten	
pH (Konzentrat)	Keine Daten	
Kinematische Viskosität	Keine Daten	
Viskosität	Keine Daten	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten	
Dampfdruck	4,0 bar	(20 °C) 8,0 bar (50 °C)
Dichte	Keine Daten	
Relative Dichte	0,75 - 0,80 g/ml	

# Sicherheitsdatenblatt

## NMCR

Ersetzt Version vom: 14.02.2022

Überarbeitet am: 27.06.2023

Version: 1.5.0

Dampfdichte	> 1	Luft = 1
Relative Dichte (gesättigte Luft)	Keine Daten	
Partikeleigenschaften	Keine Daten	

### 9.2. Sonstige Angaben

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
VOC (Flüchtige organische Verbindungen):	894 g/l , 97%	

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reagiert mit Folgendem: Starke Oxidationsmittel/ Starke Säuren/ Starke Basen/ Peroxide. / Halogenierte Verbindungen. / Vinylchlorid / Aluminium/ Blei

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Ohne Stabilisator können Peroxide entstehen, wenn das Produkt für lange Zeit stehen gelassen oder Luft ausgesetzt wird, was zu einem Explosionsrisiko führt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen (z. B. Sonnenlicht) fernhalten. Vor Erwärmung schützen und von Zündquellen fernhalten.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel/ Starke Säuren/ Starke Basen/ Peroxide. / Halogenierte Verbindungen. / Vinylchlorid / Aluminium/ Blei

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und es können entflammbare und giftige Gase freigesetzt werden.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität - oral:

##### Ethylactat, cas-no 97-64-3

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 2000 mg/kg			

##### (R)-p-Mentha-1,8-dien, cas-no 94266-47-4

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		> 5000 mg/kg			

##### 2-Methyl-1-propanol, cas-no 78-83-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		2500 mg/kg			

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein. Verschlucken kann zu Unwohlsein führen.

#### Akute Toxizität - dermal:

##### Ethylactat, cas-no 97-64-3

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 5000 mg/kg			

##### (R)-p-Mentha-1,8-dien, cas-no 94266-47-4

# Sicherheitsdatenblatt

## NMCR

Ersetzt Version vom: 14.02.2022

Überarbeitet am: 27.06.2023

Version: 1.5.0

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		> 5000 mg/kg			

### 2-Methyl-1-propanol, cas-no 78-83-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		> 3404 mg/kg			

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

### Akute Toxizität - inhalativ:

#### NMCR

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
	ATE (Dämpfe)		19513 mg/l			

### (R)-p-Mentha-1,8-dien, cas-no 94266-47-4

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Maus	LC50		> 1000 mg/kg			

### 2-Methyl-1-propanol, cas-no 78-83-1

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50	4 h	> 8000 ppm			

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Auf der Basis vorhandener Daten scheinen die Klassifikationskriterien nicht erfüllt zu sein.

**Ätzend/reizend für die Haut:** Reizt die Haut und kann Rötungen verursachen.

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung:** Augenkontakt kann starke Verätzungen, Schmerzen, Tränenfluss und Krämpfe der Augenlider hervorrufen. Gefahr schwerer Augenschäden mit Sehverlust.

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:** Kann durch Hautkontakt zu Sensibilisierung führen. Mögliche Symptome sind Rötungen, Schwellungen, Blasen- sowie Geschwürbildung. Die Symptome entwickeln sich oft nur langsam.

**Keimzellmutagenität:** Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

**Krebserzeugende Eigenschaften:** Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

**Reproduktionstoxizität:** Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

**Einmalige STOT-Exposition:** Das Einatmen reizt die oberen Atemwege. Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Konzentrationen können die Dämpfe Kopfschmerzen und Vergiftung verursachen. Kann durch die Haut absorbiert werden und verursacht Benommenheit und Kopfschmerz.

**Wiederholte STOT-Exposition:** Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Lang anhaltender oder wiederholter Hautkontakt und das Einatmen der Dämpfe können Schäden am Zentralnervensystem verursachen.

**Aspirationsgefahr:** Kann bei Verschlucken oder Erbrechen chemische Lungenentzündung hervorrufen.

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

**Endokrinschädliche Eigenschaften:** Nicht bekannt.

**Andere toxikologische Eigenschaften:** Nicht bekannt.

# Sicherheitsdatenblatt

NMCR

Ersetzt Version vom: 14.02.2022

Überarbeitet am: 27.06.2023  
Version: 1.5.0

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Voraussichtlich biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation erwartet.

### 12.4. Mobilität im Boden

Voraussichtlich beweglich im Boden.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es wurde keine Prüfung durchgeführt.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht bekannt.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

Wenn dieses Produkt wie geliefert zu Abfall wird, erfüllt es die Kriterien für gefährlichen Abfall (Richtlinie 2008/98/EU). Verschüttungen und Abfälle in verschlossenen, lecksicheren Behältnissen für die Entsorgung auf der lokalen Deponie für gefährliche Abfälle sammeln.

Ungereinigte Verpackung sollte gemäß örtlicher Abfallbeseitigungsordnung entsorgt werden.

#### Abfallkategorien:

AVV-Schlüssel: Je nach Einsatz- und Anwendungsbereich 14 06 03\* andere Lösemittel und Lösemittelgemische  
Abwischlappen mit organischen Lösemitteln: AVV-Schlüssel: 15 02 02 Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>	1993	<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	III
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (R)-p-Mentha-1,8-dien (2-Methyl-1-propanol)	<b>14.5. Umweltgefahren:</b>	Bei Packungsgrößen von über 5 kg/l ist das Mittel als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) zu etikettieren.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	3		
<b>Gefahrenkennzeichnung(en):</b>	3		
<b>Gefahrennummer:</b>	30	<b>Tunnelbeschränkungscode</b>	D/E
		:	



# Sicherheitsdatenblatt

## NMCR

Ersetzt Version vom: 14.02.2022

Überarbeitet am: 27.06.2023

Version: 1.5.0

### Binnenschifftransport (ADN)

<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>	1993	<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	III
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. ((R)-p-Mentha-1,8-diene: d-Limonene) (2-methylpropan-1-ol)	<b>14.5. Umweltgefahren:</b>	Bei Packungsgrößen von über 5 kg/l ist das Mittel als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) zu etikettieren.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	3		
<b>Gefahrenkennzeichnung(en):</b>	3		
<b>Transport in Tankbehältern:</b>			

### Seefracht (IMDG)

<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>	1993	<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	III
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. ((R)-p-Mentha-1,8-diene: d-Limonene) (2-methylpropan-1-ol)	<b>14.5. Umweltgefahren:</b>	Bei Packungsgrößen von über 5 kg/l ist das Mittel als Marine Pollutant (MP) zu etikettieren.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	3	<b>Name(n) umweltgefährlicher Stoffe:</b>	(R)-p-Mentha-1,8-diene: d-Limonene
<b>Gefahrenkennzeichnung(en):</b>	3	<b>IMDG Code segregation group:</b>	- Keine -
<b>EmS:</b>	F-E, S-E		

### Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>	1993	<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	III
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. ((R)-p-Mentha-1,8-diene: d-Limonene) (2-methylpropan-1-ol)	<b>14.5. Umweltgefahren:</b>	Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	3		
<b>Gefahrenkennzeichnung(en):</b>	3		

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nein.

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

<b>Sondervorschriften:</b>	Jugendliche dürfen hiermit nur beschäftigt werden; wenn dies zum Erreichen des Ausbildungszieles erforderlich, der Luftgrenzwert unterschritten und die Aufsicht durch einen Fachkundigen sowie betriebsärztliche oder sicherheitstechnische Betreuung gewährleistet ist. RICHTLINIE 2012/18/EU (Seveso), E1 Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Akut 1 oder Chronisch 1: Spalte 2: 100 t, Spalte 3: 200 t. RICHTLINIE 2012/18/EU (Seveso), P5b ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN: Spalte 2: 50 t, Spalte 3: 200 t. Störfallverordnung: Umfasst.
----------------------------	---

# Sicherheitsdatenblatt

## NMCR

Ersetzt Version vom: 14.02.2022

Überarbeitet am: 27.06.2023  
Version: 1.5.0

Umfasst von:  
Jugendarbeitsschutzgesetz.  
Verordnung (EG) des Europäischen Parlaments und des Rates über Detergenzien.  
Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes.

**Wassergefährdungsklasse:** Wassergefährdungsklasse (WGK): 3 (Stark wassergefährdend)

**Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS):** TRGS 905: Keine

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Sonstige Information:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt worden.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Versionsgeschichte und Hinweis auf Änderungen

Version	Überarbeitet am	Verantwortlich	Änderungen
1.5.0	27.06.2023	Bureau Veritas HSE / DOL	2,8,16
1.4.0	14.02.2022	Bureau Veritas HSE - DOL	3,8,9,11,12,16

**Abkürzungen:**  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
STOT: Specific Target Organ Toxicity  
vPvB: Very Persistent and Very Bioaccumulative

**Sonstige Information:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt ausgearbeitet und gilt auch nur für dieses Produkt. Es basiert auf unserem derzeitigen Wissen und den Informationen, die der Lieferant zum Zeitpunkt der Ausarbeitung zur Verfügung stellen konnte. Das Sicherheitsdatenblatt entspricht den geltenden Vorschriften zur Ausarbeitung von Sicherheitsdatenblättern in Übereinstimmung mit der Verordnung 1907/2006/EG (REACH) mit späteren Änderungen.

**Trainingsrat:** Eine gründliche Kenntnis dieses Sicherheitsdatenblatts ist eine Voraussetzung.

**Einstufungsmethode:** Berechnung auf dem Hintergrund der Gefahren für die bekannten Bestandteile. Prüfdaten.

### Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### SDB ist erstellt durch

Firma: Bureau Veritas HSE Denmark A/S  
Adresse: Oldenborggade 25-31  
PLZ: 7000  
Ort: Fredericia  
Land: DÄNEMARK  
E-Mail: infohse@bureauveritas.com

# Sicherheitsdatenblatt

## NMCR

Ersetzt Version vom: 14.02.2022

Überarbeitet am: 27.06.2023  
Version: 1.5.0

Telefon: +45 77 31 10 00  
Homepage: [www.bureauveritas.dk](http://www.bureauveritas.dk)

Land: DE